

Unterfranken-Nord 2024/25

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

DJK Gänheim III : TSV 1920 Ettleben - 5 : 5

15.04.2025, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	3.1 Scheuring, Stefan	1	1.1 Treutlein, Francois-Pascal
2	3.3 Brunner, Reinhold	2	1.2 Köhler, Daniel
3	3.4 Heller, Thomas	3	1.4 Weigand, Alfred
4	3.6 Leuchs, Thomas	4	2.1 Glöckner, Adolf
D1	Brunner, Reinhold/Leuchs, Thomas	D1	Weigand, Alfred/Glöckner, Adolf
D2	Scheuring, Stefan/Heller, Thomas	D2	Treutlein, Francois-Pascal/Köhler, Daniel

	DJK Gänheim III	TSV 1920 Ettleben	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Brunner, Reinhold Leuchs, Thomas	Weigand, Alfred Glöckner, Adolf	11:9	11:5	11:6			3:0	1:0
D2-D2	Scheuring, Stefan Heller, Thomas	Treutlein, Francois-Pascal Köhler, Daniel	8:11	6:11	7:11			0:3	0:1
1-2	Scheuring, Stefan	Köhler, Daniel	5:11	9:11	8:11			0:3	0:1
2-1	Brunner, Reinhold	Treutlein, Francois-Pascal	9:11	6:11	11:7	5:11		1:3	0:1
3-4	Heller, Thomas	Glöckner, Adolf	5:11	11:5	10:12	8:11		1:3	0:1
4-3	Leuchs, Thomas	Weigand, Alfred	4:11	11:9	11:8	6:11	12:10	3:2	1:0
1-1	Scheuring, Stefan	Treutlein, Francois-Pascal	11:5	6:11	12:10	10:12	11:5	3:2	1:0
2-2	Brunner, Reinhold	Köhler, Daniel	5:11	7:11	11:5	9:11		1:3	0:1
3-3	Heller, Thomas	Weigand, Alfred	9:11	11:7	8:11	11:6	11:5	3:2	1:0
4-4	Leuchs, Thomas	Glöckner, Adolf	9:11	11:9	10:12	11:8	11:8	3:2	1:0
Bälle: 369:383								18:23	5:5

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:20

Zuschaueranzahl: 6

Spannender geht es nicht, kurioser auch nicht! Drei Ballwechsel im letzten Satz des letzten Spieles der letzten Partie der Saison haben im Gänheimer Sportheim am Dienstag, 15. April, darüber entschieden, dass die dritte DJK-Herrenmannschaft die Liga hält und die Erste des TSV Bergheinfeld in die Bezirksklasse C absteigt. Gegner war die Erste des TSV Ettleben und gegen den Tabellendritten musste unbedingt ein Punkt her. Das Kuriose an der Sache: der Gänheimer Held des Abends ist ausgerechnet ein Ettlebener! Thomas Leuchs, seit 15 Jahren bei der DJK Gänheim zuhause, punktete im Doppel mit Reinhold Brunner in drei Sätzen und in beiden Einzeln jeweils im entscheidenden fünften Satz. So belohnte sich der Spieler des Abends nach langer gesundheitsbedingter Abwesenheit für seinen unablässigen Trainingsfleiß und kehrte mit maximaler Punktausbeute in die Nähe seiner ehemaligen Wettkampfstärke zurück. Mit dieser Leistung rettete er seiner Mannschaft den Klassenerhalt! Danach sah es nach der ersten Hälfte des Wettkampfabends ganz und gar nicht aus. Zunächst brachten die beiden Eröffnungsdoppel eine Niederlage von Scheuring/Heller und einen Sieg von Brunner/Leuchs, für die abstiegsbedrohten Gastgeber hoffnungsvoll und wichtig zugleich. Dann aber zogen die Gäste in den ersten drei Einzeln davon und gingen mit 4:1 in Führung. Stefan Scheuring hatte gegen Daniel Köhler keine Chance (0:3), aber auch Reinhold Brunner und Thomas Heller kamen gegen François-Pascal Treutlein (1:3) und Adolf Klöckner (1:3) nicht auf. In dieser bedrohlichen Situation setzte Thomas Leuchs mit seinem 3:2-Sieg gegen Alfred Weigand das erste Ausrufezeichen. Stefan Scheuring ließ sich von dem positiven Impuls seines Kollegen beflügeln und besiegte im Duell der Einser den bis dato besten Spieler der Liga, François-Pascal Treutlein, in fünf Sätzen. Gänheim schloss auf 3:4 auf und der Klassenerhalt rückte in greifbare Nähe. Im Duell der Zweier musste Reinhold Brunner trotz unablässigem Kampf Daniel Köhler am Ende des vierten Satzes zum Sieg gratulieren. Jetzt war Gänheims hinteres Paarkreuz gefordert, um in der Bezirksklasse B zu verbleiben. Beide Einzel mussten gewonnen werden. Zunächst lieferte Thomas Heller, allerdings erst nach massiver Intervention von außen. Bei 1:2-Satzrückstand griff Coach Burkhard Volk mit deutlichen Worten ein und verfehlte die Wirkung nicht. Das mentale Niveau und die motorischen Darbietungen steigerten sich zusehens. Das führte letztendlich den wichtigen Fünfsatzsieg gegen Alfred Weigand herbei. Desgleichen äußeren Ansporns bedurfte Thomas Leuchs nicht. Motiviert „bis in die Haarspitzen“ drehte der Ettlebener in Gänheimer Diensten ebenfalls einen 1:2-Satzrückstand und kämpfte seinen ehemaligen Mannschaftskollegen Adolf Klöckner in fünf Sätzen nieder. Was kein Gänheimer vor dem Spiel gegen den Tabellendritten für möglich gehalten hätte, war wahr geworden. Die 3. Mannschaft hatte den Klassenerhalt geschafft - aus eigener Kraft!

Betrüblich war der Wettkampfverlauf für die Gäste. Ein 8:2-Sieg hätte ihnen die Relegation um den Aufstieg in die Bezirksklasse A beschert. Dafür wäre Bestbesetzung zwingend nötig gewesen. Doch konnte Norbert Weiß auf Position drei verletzungsbedingt nicht antreten. Allerdings hätte es für Ettlebens Erste auch nicht gereicht, wenn er mitgespielt und Alles gewonnen hätte. Denn die drei Niederlagen von Alfred Weigand und François-Pascal Treutlein stehen zu Buche und waren für Ettlebens Option auf die Bezirksklasse A eine zuviel. Für Gänheims Abstieg in die Bezirksklasse C hingegen hätte es gereicht.